

Brot!

Im Fenster liegt beehrtes Brot.
Fast wie Gold in der Not.

Eine Schnitte wäre was.
Denn die Armut setzt das Maß.

Platte Nase an der Scheibe,
rückt dem Hunger nicht zu Leibe.

Etwas Geld von guten Leuten
lässt auf gute Herzen deuten.

Duftet so in seinen Armen.
Er dankt Gott für sein Erbarmen.

Bernd Tunn - Tetje

© **bernd tunn - tetje**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)